

Multilayer im Einsatz zur Lebensrettung!

An leichte, aber sehr robuste Rettungsboote und Rettungsinseln werden höchste Anforderungen gestellt. Dies erforderte von uns eine differenzierte Analyse der Rahmenbedingungen und es zeigte sich, dass erst die Kombination von drei Werkstoffen eine adäquate Lösung ermöglicht.

Ein Hersteller von Rettungsbooten und -inseln hatte das Ziel, die Haltbarkeit und Einsatzfähigkeit seiner Produkte weiter zu verbessern. Grundanforderungen waren u.a. die Beständigkeit gegen Salzwasser, eine hohe Ozonbeständigkeit, eine sehr gute Gasdichte, hohe Materialfestigkeit sowie gute Flammwidrigkeit. Aufgrund der zahlreichen anspruchsvollen Einsatzparameter war schnell klar, dass dies nicht mit klassischen Werkstoffen oder Compounds zu erfüllen war.

Deshalb fiel bei der Aussenhülle die Wahl auf einen Chlorsulfonierten Polyethylen Kautschuk (CSM), welcher den hohen Anforderungen an gute Alterungs- und Witterungsbeständigkeit – gepaart mit Flammwidrigkeit – gerecht wird. Zudem ist dieser Werkstoff sehr gut chemikalienbeständig und deckt ein Temperaturspektrum von -20 °C bis +100 °C ab.

Als Innenlage wurde ein Chloropren-Kautschuk (CR) gewählt. Dieser zeichnet sich durch eine hohe Reißfestigkeit, einen hohen Weiterreisswiderstand und



Multilayer – ein sicherer Verbund

eine gute Beständigkeit gegen Alterung, Licht, Ozon aus. Er ist damit witterungsbeständig, aber ebenso flammwidrig, selbstverlöschend und hat vor allem eine geringe Gasdurchlässigkeit.

Als Kern wird ein hochbelastbares Gewebe aus Polyester gewählt, welches den hohen mechanischen Ansprüchen genügt.

Der für die Hochseerettung konzipierte Multilayer konnte so in der gewünschten Gesamtdicke von 5 mm produziert werden.

Wenn Standard keine Lösung ist

Soba Inter AG

Industriezone Schächenwald / CH-6460 Altdorf
Telefon +41 41 875 75 55 / info@soba-inter.com
www.soba-inter.com